

Das kleine Magazin für Asendorf und Umzu !  
mit der Beilage "Kirchblick"



**In dieser Ausgabe :**

Wirtschaft

*Auf diese Steine können wir bauen*

Historisches

*Familie Beermann und die Seifenfabrik 1840-1917*

L(i)ebenswertes Asendorf

*Aus dem Gemischtwarenladen wird ein Ofenhaus*

Die Molkerei in Asendorf

*Wo Milch und Butter fließen ...*

Neues aus Asendorf u. U.

*Abholservice Apotheke  
Badeanstalt Hohenmoor  
IGA Wandplaner 2014*

Neuer Verbrauchermarkt

*Verbesserung oder Größenwahn?*



**MIX**  
Aus verantwortungsvollen Quellen  
**FSC® C021195**



*Schorni Point neu ...*

*... und alt*



**Erfolgreich für unsere Region.**

 **Kreissparkasse  
Asendorf**

## Auf diese Steine können Sie bauen

### Neues Leben im ehemaligen Textilhaus Pasenau



Einige Überschriften hätten sich angeboten, um zu beschreiben, dass und warum sich das frühere Textilhaus Pasenau nun in ganz neuem Gewand, mit völlig anderem Inhalt präsentiert. Es ist vielleicht ein Beispiel dafür, dass einem Ende auch immer ein Anfang innewohnt. Ganz bestimmt aber ist dort eine weitere Etappe der kontinuierlichen Entwicklung eines Asendorfer Unternehmens sichtbar.

Nachdem das Textilhaus Pasenau seinen Betrieb geschlossen hatte, erwarb Wolfgang Stelter 2010 die Immobilie an der Hohenmoorer Straße Nr. 2. Die Nachnutzung der großflächigen Räumlichkeiten des früheren Textileinzelhandels erwies sich nicht als Selbstläufer. Das Erdgeschoss mit seiner markanten Schaufensterfront blieb fast drei Jahre einer der bekannten Asendorfer Leerstände, welche einem schon mal den Optimismus bezüglich der Entwicklung unserer Gemeinde schwer machen können.

Zum Glück verfügen wir über ein gutes Potential an Menschen mit Ideen, Mut, optimistischer Grundeinstellung, aber auch mit der notwendigen Geduld und dem Durchhaltevermögen sowie dem Gespür, zu erkennen, dass etwas passen kann – Unternehmertypen eben. Zwei davon,

Bernd Holthus und eben Wolfgang Stelter, realisierten gemeinsam mit Architektin Marianne Wehr zu Jahresbeginn, hier etwas zum gegenseitigen Nutzen anpacken zu können.

Bernd Holthus ist seit 1995 gemeinsam mit Heiko Lange selbständig mit der Holthus & Lange Bauunternehmen GmbH, die von ihnen bereits ein Jahr nach ihren erfolgreichen Maurermeisterprüfungen 1994 gegründet worden war. Das Unternehmen hat sich kontinuierlich entwickelt. Heute beschäftigen die beiden Meister 16 Mitarbeiter am Bau sowie eine Bürokraft. Sieben Lehrlinge sind ausgebildet worden. Der erste, aus 1997, ist nach wie vor im Betrieb tätig. Verändert hat sich das Betätigungsfeld. Neben den eigentlichen handwerklichen Dienstleistungen waren immer mehr Wünsche nach schlüsselfertigen Bauten zu bedienen. Im Firmenbüro konnte diese Entwicklung räumlich kaum noch aufgefangen werden.



**BREMER**

GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK

27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26  
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627

Sie lieben Ihr Auto?  
Wir versichern es.

fair versichert  
**VGH**



**VGH Vertretung Christian Stell**

Alte Heerstraße 17 • 27330 Asendorf  
Tel. 04253 1211 • Fax 04253 757  
christian.stell@vgh.de

**Finanzgruppe**

Zwar wurden bereits seit rund drei Jahren schlüsselfertige Objekte mit der erfahrenen Architektin Marianne Wehr (über 30 Jahre Berufserfahrung in der Baubetreuung und eben als Architektin) projektiert, aber die getrennten Büros in Asendorf/ Kuhlentkamp und Hoyerhagen machten die gegenseitige Abstimmung mehr als einmal zu umständlich. Die Bürostandorte wurden mehr und mehr zu Zeitfressern in der gemeinsamen täglichen Arbeit. Eine Beseitigung dieser Hemmnisse war offenkundig geboten.

Aber wie konnte die Lösung aussehen? Letztlich ergab sie sich daraus, dass Wolfgang Stelter und Bernd Holthus sich kannten und verstanden, gemeinsam mit Architektin Marianne Wehr ihren Gedanken freien Lauf lassen, Ideen aufnehmen, wieder verwerfen, aber Stück für Stück vorankamen. Irgendwann hatten die drei eine konkrete Vorstellung, dass die Umnutzung der früheren Textilhausräume wirklich Potential hätte. In kaum vier Monaten, von Anfang April bis Mitte Juli, wurde daraufhin das Erdgeschoss von innen völlig entkernt

und für die neue Nutzung entsprechend zugeschnitten. Auch die Fassade veränderte sich grundlegend. Das Ergebnis wurde jüngst am 02. November beim Tag der offenen Tür mit großer Resonanz präsentiert: 340 m<sup>2</sup> modernste Bürofläche, ausgestattet mit jeder erdenklichen Kommunikationstechnik, reichlich Bildschirmarbeitsplätzen und Besprechungsraum, genutzt von fünf Unternehmen der Baubranche. Nur Mörtel und Staub sucht man vergebens.

Bernd Holthus, Heiko Lange und Marianne Wehr haben die Gelegenheit genutzt, ihre Zusammenarbeit klarer zu strukturieren. Die *Holthus & Lange Bauunternehmen GmbH* ([www.holthus-lange.de](http://www.holthus-lange.de)) bedient das klassische Gebiet des Maurerhandwerks, *Marianne Wehr* ([www.wehr-architektur.de](http://www.wehr-architektur.de)) bietet Architekturdienstleistungen an und die neugegründete *Holthus & Wehr Baubetreuung GmbH* ([www.holthus-wehr.de](http://www.holthus-wehr.de)) schließlich befasst sich mit der schlüsselfertigen Erstellung von Hochbauten aller Art. Das Baubetreuungsgeschäft wurde so auf eigene,



von den bisherigen Unternehmen unabhängige Beine gestellt. Alle drei Unternehmen können stets autark agieren. Wer also z.B. bereits einen eigenen Bauentwurf hat, wird das Architekturbüro kaum noch in Anspruch nehmen wollen, wer einen anderen Maurerbetrieb als Holthus & Lange besonders schätzt, braucht deshalb aber z.B. nicht auf die Dienste Marianne Wehrs zu verzichten.

Das Unternehmensquintett komplettiert Matthias Allhusen ([www.allhusen-online.de](http://www.allhusen-online.de)) mit seinen Betrieben *Allhusen Haustechnik* und *Allhusen Energie Service* (Schwerpunkt Biogas). Er beschäftigt drei Gesellen und einen Meister. Insgesamt sind durch dieses neue Leben in alten Räumen fast 30 Arbeitsplätze an unsere Gemeinde gebunden und z.T. ganz neu geschaffen worden. Allen fünf Unternehmen, Ihren Asendorfer Berufskollegen aus der Architektur und dem Bauhandwerk und dem Vermieter ist viel Erfolg zu wünschen.

*Ein Bericht von Frederik Gissel*



**Matthias Allhusen, Heiko Lange, Marianne Wehr, Bernd Holthus**



**Fahrschule Leupold GmbH**  
**ALLE KLASSEN**  
 BORSTEL · WIETZEN · ASENDORF  
 Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47  
[www.fahrschule-leupold.de](http://www.fahrschule-leupold.de)



**Dachdecker - Zimmerei**  
**Fachbetrieb**  
 Dächer  
 Fassaden  
 Bauklempnerei

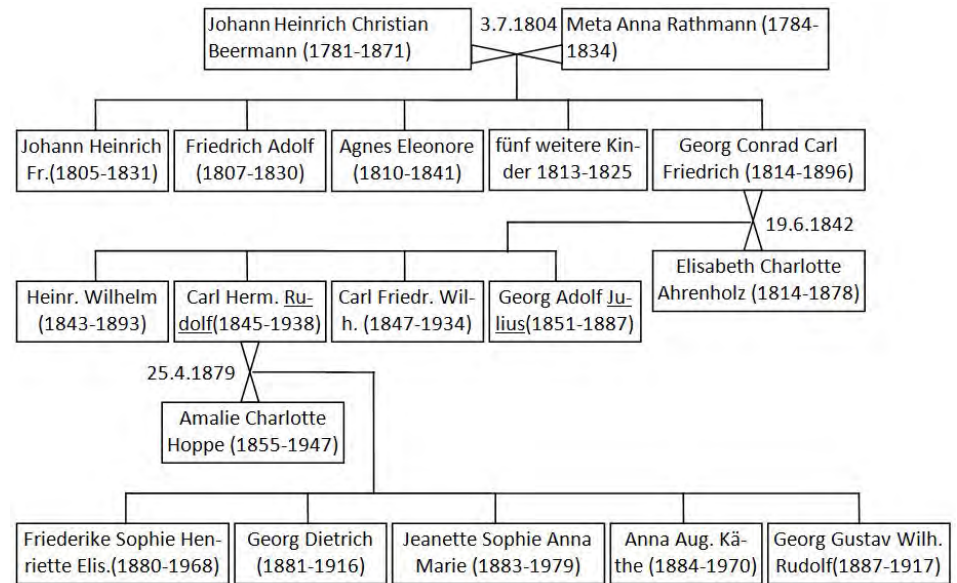
**HEINZ LOGEMANN GmbH**  
 Böttcherstr. 5 27330 Asendorf  
 Tel. 04253/722 Fax 04253/1726

## Es war einmal ...

# Die Familie Beermann und ihre Seifenfabrik in Asendorf 1840-1917

1839/1840 beantragt Georg Conrad Carl Friedrich Beermann (1814-1896) die Anlage einer Seifenfabrik. Sein Vater (siehe nebenstehenden Stammbaum), Johann Heinrich Christian Beermann (1781-1871), Bauer in Asendorf, hatte im Juni 1839 ein geeignetes Grundstück für das Fabrikgebäude von der Pfarrei in Asendorf erworben. Am 1. 4. 1840 eröffnet der Gewerbebetrieb und wird bis in den ersten Weltkrieg hinein Seife produzieren. Georg (Geo) Beermann macht nach der Schule von 1829-1834 eine Lehre im kaufmännischen Gewerbe in Bremen bei Friedrich und Berthold Huchting. 1839 erlernte er die Seifensiederei bei J. H. Greve in Herford.

In der Fabrik in Asendorf wurden Haushaltsseifen hergestellt. Die Seifensiederei ist kein besonders aufwendiges Gewerbe. Diese Angaben lassen sich in der Oekonomisch-technologischen Encyclopädie von Johann Georg Krünitz (hier der 152 Bd.



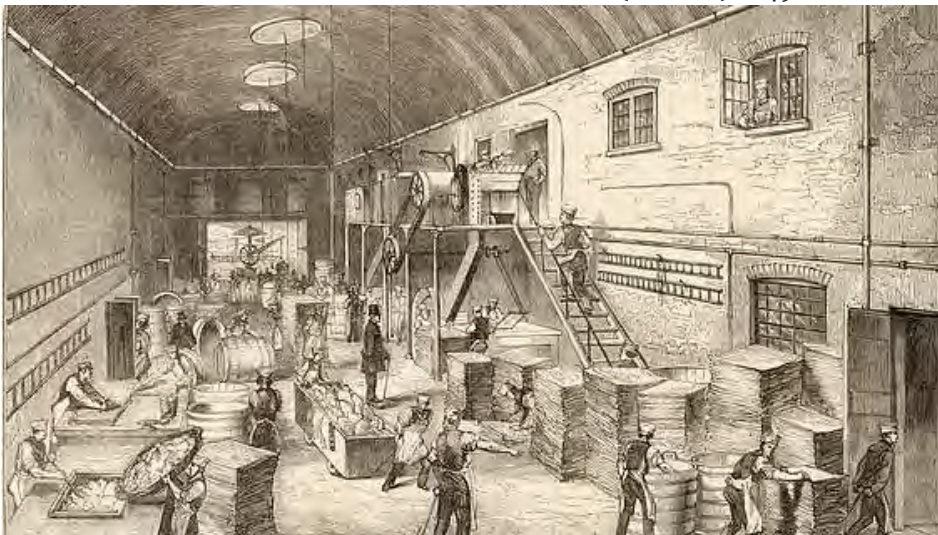
Stammbaum Familie Beermann, Asendorf (1781-1871)

von 1830, also kurz vor Eröffnung der Asendorfer Seifensiederei) nachlesen (<http://www.kruenitz1.uni-trier.de/>). Wichtigster Rohstoff ist wie bei der Kerzenproduktion tierisches oder pflanzliches Fett. Das tierische Fett wurde aus den Schlachtereien und Abdeckereien der Region bezogen.

## Stammbaum der Familie Beermann über vier Generationen und zweihundert Jahre

Um die Fette mit einem gewissen Anteil Wasser verbinden zu können, bedurfte es einer Lauge, heute Natronlauge. Diese wurde aus Pottasche (oder Holzasche mit hohem Kalianteil) und ungelöschtem Kalk unter Zugabe von Wasser hergestellt. Durch Erhitzen des Fettes und Zugabe der Natronlauge wurde bei immer stärkerer Hitze der sog. Seifenleim hergestellt. Anschließend wird ebenfalls unter Hitze der Seifenleim ausgesalzen. Es wird der Masse solange Kochsalz zugesetzt, bis sich die Seife an der Oberfläche bildet und eine klare Unterlauge entsteht. Die Seife wird dann durchgesiebt. Dieses Verfahren wird wiederholt, bis die Masse leicht fest wird. Auf der Abbildung (Seifen- und Kerzenfabrik Price in Wandsworth Road (Vauxhall, London), gefunden über <http://www.europeana.eu>) sind links die Siedekessel zu sehen, in denen die Seife unter ständigem Rühren

### Blick in eine Seifensiederei in Lambeth (London) 1849



## Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders e.K.

Alte Heerstraße 67  
27330 Asendorf  
Tel. 04253 / 283  
www.anders.go1a.de

Wir machen,  
dass es fährt.



Cord Meyer

gelernter Garten- und  
Landschaftsbauer

... so naturnah  
wie möglich!

Neue Straße 21  
27330 Asendorf

Tel.: 0 42 53 / 911 91  
Fax: 0 42 53 / 90 90 02  
Mobil: 01 73/9 524 524

- Fachgerechte Gartenpflege  
und -umgestaltung  
- Obst- und Ziergehölzschnitt



DE WINNEWÖRP

- Fallarbeiten  
- Pflaster- und Natursteinarbeiten  
- Grabanlage und -pflege

hergestellt wird ([http://landmark.lambeth.gov.uk/display\\_page.asp?section=landmark&id=1092](http://landmark.lambeth.gov.uk/display_page.asp?section=landmark&id=1092)). Bekannt war die in Asendorf produzierte Seife als Beermannsche Bärenseife. Da außer einigen Rechnungen ab 1870 keine weiteren Geschäftsunterlagen erhalten sind, ist weder bekannt, wieviel Seife im Jahr produziert wurde, noch, wie weit der Kundenkreis sich erstreckte.

Immerhin muss es sich um ein einträgliches Geschäft gehandelt haben, denn die Familie Beermann war in der Region als wohlhabend bekannt. Außerdem war die Firma immer an der Spitze des technischen Fortschrittes. Bereits 1896 war der Betrieb über eine Telegrammadresse, ab spätestens 1908 über Telefon mit der Welt verbunden. Nachdem Geo Beermann 1896 gestorben war, übernahm (Carl Hermann) Rudolf Beermann den Betrieb. Sein Bruder Georg Adolf Julius hatte Theologie studiert und war in seinen letzten Amtsjahren von 1884-1887 Pastor in Vilsen. Er wie sein Bruder und deren Eltern waren



**Georg Conrad Carl Friedrich Beermann**

Mitglieder im sog. Mondscheinklub, dem ersten Kegelklub in Vilsen, der zugleich ein Honoratiorenverein war, in dem sich die sog. gute Gesellschaft der Region (Akademiker, gehobene Beamte, Ritterguts- und eben Fabrikbesitzer) traf. Die jährlichen Mitgliederversammlungen fanden bei Vollmond statt, damit die Beteiligten bei Licht wieder nach Hause fahren konnten. Im Samtgemeindearchiv ist ein 1885 hergestellter Prachtband vorhanden, in dem alle Mitglieder fotografisch festgehalten sind (s. Abbildungen der Familie Beermann).

Rudolf Beermann selbst war neben seiner Funktion als Fabrikant politisch tätig, wie dem von Beatrix Herlemann 2004 herausgegebenen Biographischen Lexikon niedersächsischer Parlamentarier entnommen werden kann. Er hatte wie sein Bruder studiert (TH Hannover). Nachdem Rudolf Beermann bereits der Gemeindevertretung in Asendorf angehört hatte, war er seit 1888 Mitglied im Kreistag von Hoya und seit 1914 im Kreisausschuss bis 1932, als dieser aufgelöst wurde. Von 1890 an war er

Mitglied im Vorstand der Sparkasse und seit 1900, also von Beginn an, Vorstand und Aufsichtsrat in der Kleinbahngesellschaft Hoya-Syke-Asendorf. 1888 war er Mitbegründer der Molkerei in Asendorf. 1919 mit Beginn der Weimarer Republik wurde Rudolf Beermann in den hannoverschen Provinziallandtag gewählt und war bis 1925 für die DVP, die Partei Gustav Stresemanns, bis 1929 für den Wahlbezirk Hoya und Nienburg dort tätig. Rudolf Beermann war also ein bedeutender Sohn dieser Gemeinde, der sich um die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Region außerordentlich verdient gemacht hat.

Einmal mehr gilt mein Dank Karl Sandvoss, der mir bei der Materialsuche im Samtgemeindearchiv geholfen hat.

*Ein Bericht von Jörn Sieglerschmidt*



**Carl Hermann  
Rudolf Beermann  
mit Frau**



**Georg Adolf Julius  
Beermann mit Frau**

**WEIDINGER**  
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt  
Alte Heerstr. 21 27330 Asendorf  
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42  
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: [info@weidinger-asendorf.de](mailto:info@weidinger-asendorf.de)

Sachverständiger für  
Bauschadenbewertung  
seit 04.11.2005

**ZIMMEREI Ingo Rheb**  
Staatl. gepr. Baudenkmalpfleger  
Der Zimmerspecht

Auf der Pierhorst 1  
27330 Asendorf  
Tel. 04253-801149  
Mobil 0171-8742757  
[info@zimmerei-rheb.de](mailto:info@zimmerei-rheb.de)  
[www.zimmerei-rheb.de](http://www.zimmerei-rheb.de)

Therapie Legasthenie/Dyskalkulie  
Förderunterricht Deutsch/Mathematik

**Ramona Schumann**  
qualifizierte Pädagogin

Uepser Str. 26  
27330 Asendorf  
04253/800679  
[schumann-ramona@t-online.de](mailto:schumann-ramona@t-online.de)

## Wo Milch und Butter fließen...

### Die Molkerei in Asendorf



Butterabfüllmaschine in der alten Butterei

Pünktlich zum „Tag der Regionen“ und parallel zum Asendorfer Kartoffelmarkt öffnete am ersten Oktober-sonntag die Molkerei Asendorf ihre Türen und lockte zahlreiche interessierte Besucher in ihre hohen Hallen. Kein Wunder, denn es hat sich einiges getan, seit wir das letzte Mal in unserer Erstausgabe im Jahr 2005 über die Arbeit in und um das ebenso traditionsbewusste wie fortschrittliche Unternehmen informierten.

Angefangen haben die Veränderungen bei den regionalen Milcherzeugern, deren Zahl seit 2005 von 130 auf heute noch 80 abgenommen hat. Die durchschnittlich gelieferte Milchmenge eines Betriebs ist jedoch stets gestiegen und beträgt mittlerweile 600.000 Kilogramm (1983 waren es noch 93.000 kg), so dass trotz der weniger werdenden Erzeuger heutzutage die beachtliche Milchmenge von 48 Millionen kg in der Molkerei

Asendorf auf ihre Veredelung zu höherwertigen Produkten wartet.

Das Team, das sich dieser Aufgabe rund um die Uhr annimmt, besteht aus 30 Vollzeitbeschäftigten und 30 Teilzeitkräften und hat mit Geschäftsführer Hermann Kück seit 2004 einen erfahrenen Kopf, der das

Unternehmen mit Leidenschaft systematisch weiterentwickelt.

Für die ohnehin schon erfolgreichen Klassiker der Asendorfer Molkerei, zu denen die Vollmilch, die Premiumbutter und der Sahneschichtkäse gehören, hat Kück einen nachhaltigen Abnehmerkreis erschlossen. Großhändler wie Aldi, das KaDeWe in Berlin, Famila oder die Osthusumer Meierei Witzwort vertreiben die Qualitätswaren aus Asendorf unter eigenen Markennamen, während die Molkerei in einem Umkreis von 50 Kilometern ihre Waren selbst ausliefert.

Daneben werden mit neuen Produkten erfolgreich Nischen besetzt. Seit 2011 ist beispielsweise der hauseigene Joghurt in den Sorten Natur, Vierfrucht und Stracciatella auf dem Markt. Im Jahr darauf kamen die laktosefreie Frischmilch sowie die Buttermilch mit Traubenzucker hinzu und als neuestes Angebot gibt es den beliebten Sahne-

Im Kühlraum: Verkostung der Produkte beim Tag der offenen Tür



**Taxi Ruf Asendorf**  
 Inh. Frank Dohemann  
 Fahrten aller Art  
 0 42 53 / 292

**Zimt & Sterne Markt**  
 Samstag  
 23. 11. 2013  
 10-18 Uhr

Punsch, plaudern, Kultur und Einkaufen  
 Tee, Kaffee und Kuchen, natürlich Biol

**Die alte Gärtnerei - Asendorf**

Handwerklich gestaltete Geschenkkideen

Die alte Gärtnerei  
 Naturkostladen



Renate Brümmer & Elke Kirstein GbR  
 Essener Str. 12, Asendorf  
 Tel: 04253 / 16 08  
 Fax: 04253 / 90 90 59

schichtkäse nun auch im wiederverschließbaren Becher. Neben diesen neuen Produkten überzeugen wie immer die bewährten Produkte wie Sahne und Sauerrahmbutter durch ihre überdurchschnittliche Qualität. Die Sauerrahmbutter ermöglicht erst die Herstellung echter, also nicht mit Milchsäurebakterien hergestellter Buttermilch.

Die Verarbeitung stetig wachsender Milchmengen sowie der Ausbau der Produktpalette in den Regalen der regionalen Märkte machten aber auch Neuerungen auf dem Molkereigelände selbst erforderlich: Bereits dreimal hat der Betrieb seinen Kühlraum er-



**Becherbutter-Abfüllmaschine in der neuen Buttereie**

sondern auch an Wochenenden tätig, so dass die Butterproduktion für den neuen Großauftrag des Deutschen Milchkontors (DMK) pünktlich starten konnte.

Regional, nachhaltig und erfolgreich: Man darf gespannt sein, was sich als nächstes tut in der Molkerei Asendorf und – wie die Besucher am Tag der offenen Tür – ruhig mal vorbeischauchen. Es lohnt sich!

*Ein Bericht von Arndt und Heiner Menke*

**Abfüllanlage für Sahne, Milch, L-Milch und Buttermilch**



**Neue Schichtkäserei**

weitert, dazu die Milch- und Rahmtanklager ausgebaut. Durch einen im Sommer 2012 abgeschlossenen Anbau bietet zudem die Schichtkäserei den Beschäftigten mehr Platz und auch die Produktion in der Buttereie läuft seit diesem Frühjahr zusätzlich in einem neuen großzügigen Gebäudetrakt ab.

Bei all diesen Bauarbeiten griff man in dem regional fest verwurzelten Unternehmen gerne auf das Wissen der hiesigen Handwerker zurück. Besondere Erwähnung findet dabei die

in kürzester Zeit im Januar fertig gestellte Erweiterung der Buttereie mit dem Bauunternehmen Holthus und Lange aus Asendorf, Sebastian Hasselhop Tiefbau aus Uepsen, Dachdecker Heinz Logemann aus Asendorf, Tischlerei Rottmann aus Graue sowie Metallbau Schwewe aus Wechold. Sie waren nicht nur Hand in Hand



**STRÖH Fahrerschule** ...und mehr

**Standorte:**

Alte Heerstr. 53 27330 Asendorf	<b>Unterricht:</b> Mi. 18.00 bis 19.30 Uhr	<b>Anmeldung:</b> Mi. 18.00 bis 20.00 Uhr
Am Bahnhof 1 27305 Bruchh.-Vilsen	Mo. & Do. 18.00 bis 19.30 Uhr	Mo. & Do. 18.00 bis 20.00 Uhr

Patrick Tolle 0162 / 2151386      Hans-Otto Ströh 0172 / 8407314

Ausbildung folgender Fahrerlaubnisklassen: B, BE, B96, A, A1, A2, AM, C, CE, T

**ProHaus: das Marken-Ausbauhaus**

ProHaus Verkaufsbüro  
Detlef Reimann  
Alte Heerstr. 30  
27330 Asendorf  
Mobil 01 70.324 0127  
Tel. 0 42 53. 800 5115  
d.reimann@prohaus.com

**ProHaus.**  
Nichts leichter als das!  
[www.prohaus.com](http://www.prohaus.com)

## L(i)ebenswertes Asendorf

# Aus einem Gemischtwarenladen mit Poststelle wird ein modernes Ofenhaus

Im Jahre 1949 wohnten Otto und Anneliese Rottmann mit Ihrem Sohn Wilfried auf der Pachthofstelle Nr. 35a des Landwirts Wilhelm Hacke. Dort gründeten sie, im umgebauten ehemaligen Schweinestall, ihren Gemischtwarenladen. Die Lebensmittel wie zum Beispiel Mehl, Zucker und Salz wurden – wie in der damaligen Zeit üblich – noch abgewogen und in Papiertüten verkauft.

1957 wurde vom Bauern Heinrich Dankleff ein Baugrundstück gekauft, wo im Jahre 1959 ein Wohnhaus mit Gemischtwarenladen und Poststelle entstand. Der Laden zog vom ehemaligen Schweinestall in das neue Haus im Dankleffs Feld 2 in Graue. Verkauft wurden nun nicht nur Lebensmittel, sondern zusätzlich alle Artikel, die im Haushalt und in der Landwirtschaft benötigt wurden (Besen, Schaufel, Sägen, Töpfe, Geschirr, Nägel, Dübel und vieles mehr). Nach



Ausstellungsraum unten

dem Tod von Otto Rottmann im Jahre 1984 bewohnte Anneliese Rottmann, bis kurz vor ihrem Tod, alleine das Wohn- und Geschäftshaus.

In diesem Jahr nun ist das Gebäude von Wilfried Rottmann an die Famili-

en Ingo Steimke und Jörg Uhde verkauft worden. Das Haus wurde nach dem Erwerb entkernt und saniert. Im hinteren Teil des Hauses befindet sich nun eine modernisierte Fünf-Zimmer-Mietwohnung und im vorderen Teil hat sich die Schorni Point GmbH & Co. KG eingemietet. Hier ist ein modernes Ofenhaus entstanden, das am 19. Oktober 2013 eröffnet worden ist. Auf der 2-etagigen Ausstellungsfläche befinden sich eine große Auswahl von Kaminöfen, Pelletöfen, Schornsteinelementen und sämtliches Zubehör. Kompetente Beratung, fachgerechte Aufstellung der Öfen und Aufbau der Schornsteine gehören zum Angebot des Ofenhauses aus Graue.

Schauen Sie doch mal im alten Gemischtwarenladen vorbei und lassen sich vom knisternden Kaminfeuer verzaubern.

*Ein Bericht von Wolfgang Kolschen*



Ausstellungsraum oben

Bücher \* Spiele \* Geschenke  
www.manufakt-asendorf.de

**Manufakt Asendorf**  
Bahnhofstr. 1 • 27330 Asendorf • Tel. 04253 / 566  
Mo. - Fr. 9 - 13 / 14 - 18 Uhr \* Sa 10 - 12 Uhr

**Kosmetik**  
Tatjana Heckmann  
Kosmetikerin *Studio*

**Fußpflege** Neue Straße 24  
27330 Asendorf  
Tel.: 042 53-80 12 69  
oder 0151-1790 42 15

FRISEUR  
**RUNGE**

Raiffeisenstraße 2  
27330 Asendorf  
Telefon 0 42 53 / 14 50  
www.friseur-runge.de



## Ein neuer Service der Rübezahl-Apotheke

Unsere Asendorfer Rübezahl-Apotheke hat als erste Apotheke in Niedersachsen eine zeit- und boten dienstunabhängige Abhollösung für Medikamente geschaffen. In der Bahnhofstr. ist der 24-Stunden-Abholautomat installiert und kann von



allen Kunden in Anspruch genommen werden. Mit einem persönlichen Code kann rund um die Uhr die Abholung erfolgen. Abholautomaten sind eine kundenfreundliche Lösung für die Nachlieferung fehlender Medikamente, die in Zeiten von häufig wechselnden Vertragspartnern der Krankenkassen zum Alltag geworden sind. Damit können Kunden auch nach Ladenschluss oder am gesamten Wochenende bequem ihr bestelltes Medikament abholen. Den persönlichen Code zur Abholung der bestellten Medikamente erhält der Kunde direkt bei Aufgabe der Bestellung in der Apotheke. Das Befüllen des Automaten und die Lagerung der Medikamente bis zur Abholung durch den Kunden findet in den temperatur- und zugriffskontrollierten Apothekenräumen statt. Natürlich liefert die Rübezahl-Apotheke alle Medikamente auch wie bisher gewohnt nach Hause.

## Neu: Schutzhütte mit Grillplatz bei den Moorhexen

Die Hälfte ist geschafft: Der Hohenmoorer Schwimmverein „Moorhexen“ e.V. errichtet auf seinem Gelände eine neue Schutzhütte, die zukünftig Schwimmern und Radfahrern eine Möglichkeit für Picknick und Rast sowie einen Unterschlupf bei Regenschauern bieten soll.



Seit ein paar Wochen arbeiten Mitglieder des Vereins in freien Stunden an der Schutzhütte, die diesen Herbst nach den noch anstehenden Holz- und Pflasterarbeiten fertiggestellt werden soll. Geplant ist außerdem ein Grill sowie fest installierte Bänke, die den Besuchern und Passanten dann zur Verfügung stehen.

Finanziert wurde das Projekt unter anderem aus Geldern der Kreissparkasse, mit denen diese anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums im letzten Jahr gemeinwohlorientierte Projekte bezuschusst.

*Ein Bericht von Arndt Menke*

## IGA-Wandplaner erscheint auch 2014



Unter dem Motto „2014 in Asendorf“ wird die Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) auch für das kommende Jahr einen Wandplaner im Format DIN A3 auflegen. „Von den Nutzern des Kalenders haben wir in den vergangenen Jahren viele positive Rückmeldungen erhalten, die insbesondere die vereinsübergreifende Darstellung der Veranstaltungstermine im Ort begrüßen“, erläuterte IGA-Vorsitzender Wolfgang Kolschen die Entscheidung. Um dieser Erwartungshaltung gerecht zu werden, sammelt die IGA zur Zeit die bereits feststehenden Termine für das nächste Jahr bei den Asendorfer Vereinen und Einrichtungen ein. Selbstverständlich werden im Kalender 2014 auch wieder die Abfuhrtermine für Müll, Wertstoffe und Altpapier enthalten sein.

Der Kalender soll ab Anfang Dezember in den Mitgliedsbetrieben der IGA ausliegen und wird erneut kostenlos abgegeben. Soweit noch nicht geschehen, sollten die Vereine Ihre Termine deshalb bis spätestens 22. November 2013 an die IGA übermitteln. Am einfachsten geht das per Mail an [wolfgangkolschen@web.de](mailto:wolfgangkolschen@web.de).

**RICA HOLZBAU**  
 Zimmerei und Restaurator  
 Carsten Rischmüller  
 ZIMMEREI  
 FACHWERK  
 INNENAUSBAU  
 CARPORTS  
 Zum Voßberg 5  
 27330 Asendorf  
 Tel./Fax: 04247 - 1422  
 Mobil: 0174 - 3977452  
**RICA**

**SKY-TECH SERVICE**  
 -Reparaturservice  
 -Antennenbau  
 -Telefonanlagen  
 -Alarmanlagen  
 -Mobiltelefone  
 -Vodafone Partner  
 -Bürokommunikation  
 P.Kranz  
 Hohenmoorer Str.5  
 27330 Asendorf  
 Tel: 04253/1731 Fax: /570  
 E-Mail: skytech@ewetel.net  
**EWETEL**  
 TEL Partner

**Hermes Lemke**  
 Zimmerei  
 Fachwerk  
 Altbausanierung · Lehmhaus  
 Zellulosedämmtechnik  
 Wintergärten/Glashäuser  
 Dänische Fenster u. Türen · Naturbaustoffhandel  
 27330 Asendorf - Kampsheide  
 Tel. 04253/649 Fax 04253/749  
 E-mail: info@lemke-zimmerei.de  
 www.lemke-zimmerei.de

## Verbesserung oder Größenwahn

### Braucht Asendorf einen weiteren Verbrauchermarkt?

Mit den Geschäften Mühlenfeld, Niemeyer, Stoffregen, EDEKA, Jawoll, Die alte Gärtnerei und Capt. Dicks Weinkontor verkaufen gleich sieben Betriebe in Asendorf Lebensmittel sowie Waren des täglichen Bedarfs. Dazu kommen mehrere Verkaufsstellen und Hofläden von Direktvermarktern. Insgesamt kommt unser Ort somit bei diesen Artikeln auf eine Verkaufsfläche von rund 1.400 qm. Das sind rechnerisch pro Einwohner ca. 0,45 Quadratmeter. Damit liegt Asendorf fast genau im landesweiten Durchschnitt. Nach den Ermittlungen des Instituts für Immobilienwirtschaft betrug die Verkaufsfläche im Lebensmitteleinzelhandel in Niedersachsen im Jahre 2007 durchschnittlich 0,48 Quadratmeter je Einwohner. Durchschnitt ist für unseren Ort aber offensichtlich nicht gut genug. Der Gemeinderat war in seiner Sitzung am 24. September 2013 jedenfalls mit großer Mehrheit der Auffassung, dass die jetzige Situation verbesserungsbedürftig sei. Dabei dachten die Ratsfrauen und -herren nicht etwa an kleine Verbesserungen – nein ein zusätzlicher großer Verbrauchermarkt mit weiteren 1.300 qm Verkaufsfläche sollte es schon sein.

Auch ein geeignetes Gelände hierfür hatten sie schon gefunden: den alten Feuerwehrrümpungsplatz und jetzigen Bolzplatz an der B6. Leider erlaubt das Baurecht zur Zeit nicht, dort einen entsprechenden Markt zu bauen. Was nicht ist, muss eben noch gemacht werden. Also fassten die Mitglieder des Gemeinderates mit 9 von 14 Stimmen den für eine Ansiedlung

erforderlichen Aufstellungsbeschluss eines entsprechenden Bebauungsplanes.

Ob die Kaufkraft unseres Ortes für die angedachte Verdoppelung der Verkaufsfläche ausreicht und welche Auswirkung eine entsprechende Ansiedlung auf die bestehenden Geschäfte hat wurde bei der Entscheidung ausgeklammert. Dabei hatte es vor und auch während der Ratssit-



zung kritische Stimmen und Bedenken zuhauf gegeben. Bereits im Juli hatte die Interessengemeinschaft Asendorf den Bürgermeister schriftlich auf verschiedene Studien hinge-

wiesen, die sich mit betriebswirtschaftlichen Fragen zum Betrieb von Lebensmittelmärkten befassen. Aus allen Zahlen ergab sich, dass zusätzliche Verkaufsflächen in Asendorf nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Ein neuer Anbieter hätte also nur eine Chance, wenn er die bisherigen Anbieter vom Markt verdrängt. Zum gleichen Ergebnis war bereits die EDEKA-Gruppe gekommen. Auch sie hatte mit dem Gedanken gespielt, den jetzigen Markt an die B6 zu verlegen und dabei auch zu vergrößern. Nach Auswertung der relevanten Daten kam schnell die Ernüchterung. Die Aussagen von Torsten Stellmann, dem Betreiber des hiesigen EDEKA-Marktes, während der Ratssitzung lassen sich zusammenfassen mit: „Trotz vergrößertem Angebot kaum zusätzlicher Umsatz - dafür aber stark steigende Mietkosten für einen Neubau“. Keine gute Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg. Die EDEKA machte

deshalb einen Rückzieher. Wenn aber schon eine Verlagerung des bisherigen Marktes mit hohen wirtschaftlichen Risiken verbunden ist, wie soll dann ein Anbieter mit zusätzlichen

Unsere Ideen für Ihren Erfolg



**Arends Medien** · Sulinger Str. 24 · 27305 Bruchhausen-Vilsen  
Tel.: 0 42 52 / 93 25 0 · [www.arends-medien.de](http://www.arends-medien.de)  
Unsere Öffnungszeiten: Mo & Fr: 8.30-12.30 Uhr, Di, Mi & Do: 8.30 - 15.30 Uhr



**Zahnarztpraxis  
Dr. Hans Rohloff**  
Alte Heerstraße 18  
27330 Asendorf  
Telefon 04253-92111  
[www.zahnarztpraxis-rohloff.de](http://www.zahnarztpraxis-rohloff.de)

**Implantologie • Parodontologie  
Kinderstomatologie**

Verkaufsflächen zu seinem Umsatz kommen?

Mit dem Beschluss des Gemeinderates ist nunmehr der Startschuss für das formelle Bauleitverfahren (Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan) gefallen.

Der sei als Signal in Richtung des Investors zu verstehen, war aus dem Rat zu vernehmen, sei aber noch keine endgültige Entscheidung für oder gegen einen Bau. Diese wolle man erst treffen, wenn der Investor das erforderliche Einzelhandelsgutachten vorlege. Eine Logik, der man nur schwer folgen kann. Was soll ein Investor von einem Signal halten, dem selbst der Signalgeber keine bindende Wirkung beimisst. Oder soll dieses Signal der berühmte Wink mit dem Zaunpfahl sein: Lege mir das richtige Gutachten vor und dann wird schon alles gut.

Im Rahmen einer Veranstaltung der Zukunftsvision Asendorf sagte Bürgermeister Wolfgang Heere zu, das Gutachten nicht nur in einer Ratssitzung zu besprechen. Er sei bereit, über das Gutachten auch in einer öffentlichen Veranstaltung zu diskutieren. Die Arbeitsgruppe Zukunftsvision und die Interessengemeinschaft Asendorf haben dieses Angebot bereits angenommen.

Wann der Investor das Gutachten vorlegt, ist bisher nicht bekannt. Es bleibt also spannend.

*Ein Beitrag von Wolfgang Kolschen*

## 18 Fragen an ... Heinrich Bremer

- Hobbyimker
- Vorsitzender der Traktorfreunde Maasen
- Langjähriger Zeitungsbringer in Asendorf und Umgebung

*Was gefällt Ihnen an sich besonders?*  
Meine Offenheit.

*Welches Projekt in der Gemeinde Asendorf hat für Sie den höchsten Stellenwert?*

Der neue Sportplatz und der Feuerwehrplatz.

*Was treibt Sie an?*

Meine Bienen und die Unterstützung meiner Frau.

*Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?*

Auf unser Grundstück in Niemansbruch.

*Als Kind wollten Sie sein wie....?*

Ein Bauer.

*Wie können Sie sich am besten entspannen?*

Freizeit im Grund in Niemansbruch.

*Was ist für Sie eine Versuchung?*

Schokolade und Marzipan.

*Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?*

Das erste Auto unser VW Käfer.

*Welches Lied singen Sie gerne?*

Ich bin unmusikalisch.

*Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?*

Mit niemanden.

*Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.*

Niemals aufgeben. Das Leben geht weiter.



*Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?*

Auf der Insel Poel.

*Was können Sie besonders gut kochen?*

Große Bohnen mit Schmand und Steak.

*Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?*

Kreiszeitung, Imkerzeitung, Schlepperpost (Oldtimer).

*Wo bleiben Sie beim TV-Zappen hängen?*

Heimatfilme.

*Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?*

Gar keine.

*Was sagt man Ihnen nach?*

Heimatfilme.

*Was mögen Sie an sich gar nicht?*

Meine Ungeduld wenn etwas mal nicht klappt.



TV / Video / Hifi / DVD  
SAT-Technik  
Telekommunikation/ Handy's  
Elektrohausgeräte  
Reparaturservice  
spezielle CD-Abteilung

[www.ce-technik.com](http://www.ce-technik.com)

Bahnhofstraße 40 • 27305 Bruchhausen-Vilsen • Tel. 04252-9389180

**C.E.**  
**Technik**

Christine Ehlers

## 23. Asendorfer Weihnachtsmarkt am 15. Dezember 2013

Seit 1991 duftet es an jedem dritten Advent rund um den Asendorfer Bahnhof nach Knipp und Keksen, nach Punsch und Glühwein. Dann ist wieder Weihnachtsmarkt in Asendorf.

Am 15. Dezember 2013 warten in der Zeit von 11.00 bis 19.00 Uhr auch in diesem Jahr über 50 Aussteller mit ihren vielfältigen Angeboten auf die Marktbesucher. Eine gute Gelegenheit, letzte Geschenke zu besorgen, Freunde zu treffen und Spaß zu haben.



Für den Festtagsbraten der Marktbesucher will wieder die Interessengemeinschaft Asendorf sorgen. In der Frisch-Geflügeltombola gibt es insgesamt 75 Tiere zu gewinnen.



## Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter: [www.asendorf-online.de/veranstaltung](http://www.asendorf-online.de/veranstaltung)

### De Spektaklers –Theatervorführungen

08.02.2014 Premiere – einfache Vorstellung  
09.02.2014 mit Frühstück  
16.02.2014 mit Frühstück  
21.02.2014 DRK-Vorstellung  
09.03.2014 mit Mittags-Bufett  
16.03.2014 mit Frühstück  
29.03.2014 mit Kaffee und Kuchen  
30.03.2014 mit Frühstück  
05.04.2014 mit Abschlussparty

### Freiwillige Feuerwehr

30.11. Winterball - 120 Jahre

### Hokuozan Zen Begegnungsstätte - Birkenweg 1

Jeden Montag 18.30 Uhr Zen Meditation  
Bitte Anmeldung unter: 04253 224557  
08. 11. bis  
10. 11. Erfahrbarer Atem nach Prof. Ilse Middendorf  
28. 12. bis  
03. 01. Neu Jahr Meditation

### Land & Kunst

08. 12. Adventlicht  
jeweils montags ab 19.30 Uhr:  
Die spinnenden Dorfweiber (auf dem Hof)  
jeweils freitags ab 16 Uhr:  
Das TafelTheater (im Vilser Gemeindehaus)

### Interessengemeinschaft

15. 12. Weihnachtsmarkt

### LandFrauen Asendorf

19. 12. Näh-Workshop im Gemeindehaus 19.00 Uhr  
27. 03. 2014 Weidenkugeln herstellen

### Schützenverein Asendorf

06. 12. Weihnachtsfeier  
28. 02. 2014 Jahreshauptversammlung

### Schützenverein Graue

29. 11. Wichtelschießen  
11. 01. 2014 Generalversammlung  
18. 01. 2014 Weihnachtsbaum trifft Glühwein

### Schützenverein Haendorf

17.12. Seniorencafe

### Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen

19.01. 2014 Preis- und Kreisverbandskönigschießen  
25. 01. 2014 Winterdorffest  
07. 02. 2014 Generalversammlung  
23. 02. 2014 Kohl- und Pinkeltour

### Sozialverband

30.11. Weihnachtsfeier

Liebe Leser / in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e.mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Wolfgang Kolschen  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
e-mail: wolfgangkolschen@web.de

**Die nächste Ausgabe  
erscheint im Februar 2014.**

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P.,  
Interessengemeinschaft Asendorf e.V.  
1. Vorsitzender: Wolfgang Kolschen,  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf  
Satz: Fredi Rajes, Jörn Sieglerschmidt  
Berichte:  
Wolfgang Kolschen, Arndt&Heiner Menke,  
Frederik Gissel, Fredi Rajes, Jörn  
Sieglerschmidt  
Anzeigenverwaltung:  
DESTEG - Verlag,  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Druck:  
Arends Medien Katharina Arends  
Sulinger Straße 24, 27305 Bruchhausen-Vilsen

Gedruckt auf FSC-Papier mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft

**www.vb-aw.de**  
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen den Weg frei.  
Ihr Partner vor Ort!  
Volksbank Aller-Weser eG

„Ein gutes Kunden-gefühl geben.“  
„LÖSUNGEN FINDEN.“  
„Ein ehrliches Lächeln“  
„Kunden-nähe“  
„Erste Wahl zu sein.“